

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Sächsische Schweiz/Osterzgebirge**

Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Königsteiner Straße 2, 01796 Pirna

Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge
An den Landrat
Herr Geisler
PF 10 02 53/54
01782 Pirna

Pirna, 28.05.2020

BLR	Posteingang		GB 1
<input checked="" type="checkbox"/> GKT	Landrat		GB 2
Presse	29. Mai 2020		HA
BC	<i>Re 2704</i>		FIN
SKE	Antw.		KA
SWF	<input checked="" type="checkbox"/> XLR	15.06.	Stellungnahme RPA
PuO	A	V.A.z.K.	WW

Antwort GB 1 zur Vorlage an GKT

Anfrage

**der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz/Osterzgebirge
zur Beteiligung des Landkreises an einem Workshop zur Endlagersuche für Atommüll**

Sehr geehrter Herr Landrat,

das Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) und die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) veranstalteten am 08. Januar 2019 in der Kongresshalle Leipzig einen regionalen Workshop für kommunale Gebietskörperschaften. Nach Presseberichten waren Vertreter*innen von Landkreisen, Kommunen und Verbänden aus Mitteldeutschland eingeladen, sich über das bundesweite Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive Stoffe zu informieren.

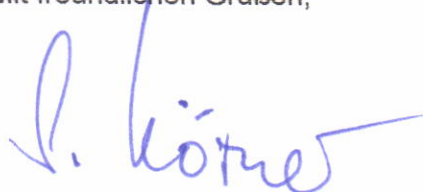
Wir fragen Sie daher:

1. War der Landkreis SOE zu diesem Workshop eingeladen?
2. Nahmen Vertreter*innen der Landkreisverwaltung an dieser Veranstaltung teil?
3. Welche Erkenntnisse gibt es aus dem Workshop und zum Standortauswahlverfahren?
4. Nahmen Vertreter*innen der Städte und Gemeinden des Landkreises an dieser Veranstaltung teil und aus welchen Kommunen waren Vertreter*innen anwesend?

Begründung:

Fast das gesamte Gebiet des Landkreises Sächsische Schweiz/Osterzgebirge zählt zum Suchgebiet für ein nationales Atommüllendlager. Angesichts dessen, dass geschätzte 30.000 Kubikmeter beziehungsweise 15.000 Tonnen hoch strahlenden Materials dauerhaft eingelagert werden müssen, sollte die potentiell betroffene Bevölkerung frühzeitig in den Prozess der Endlagersuche eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Silke Körner
(Fraktionsvorsitzende Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)